

Kultusministerin zeichnet aus: Zweiter Platz beim Wettbewerb „Faszination Technik“

Den zweiten Platz beim landesweiten Wettbewerb „Faszination Technik“ des Vereins deutscher Ingenieure (VDI) haben Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen gewonnen. Aus den Händen der hessischen Kultusministerin Nicola Beer und des Vorsitzenden des VDI-Landesverbands Hessen Volkmar Roth erhielten sie in einer feierlichen Zeremonie ihre Gewinnerurkunden sowie attraktive Preise.

Ziel von „Faszination Technik“ ist es, junge Menschen für technische Themen zu begeistern und den Nachwuchs im Bereich Technik zu fördern.

„An den Projekttagen der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen hatte sich die Klasse G8a intensiv damit auseinandergesetzt wie die Technik von morgen aussehen könnte“, so Klassenlehrer Hendrik Noll. „Sie waren erstmals dabei und zwei Gruppen haben prompt den zweiten Platz erreicht! Gratulation“, so der stolze Lehrer Hendrik Noll. Mit ihrem Beitrag über „Klamotten“, die auf Knopfdruck ihre Farbe ändern können, haben sich Jana Bondarenko und Beke Steinbach einen Kopf an Kopfreuen mit dem Beitrag von Kristin Strege, Melina Lajqui, Melina Kalb, Ann-Kathrin Möllers und Ida Spiers geliefert.

Diese hatten die Idee einer interaktiven Iris entwickelt.

Der VDI hat es der ganzen Klasse ermöglicht anzureisen und an der Preisverleihung in der Theisstalschule in Niedernhausen in der Nähe von Wiesbaden teilzunehmen. Mit dabei war auch Schulleiterin Brigitte Kastell, die sich über die Auszeichnung im Namen der ganzen Schulgemeinde freute und damit auch einen Beleg für die Kreativität und Leistungsfähigkeit im Gymnasialzweig der Schule gewürdigt sah.

Insgesamt beteiligten sich 118 Jugendliche aus 11 Schulen landesweit am diesjährigen Wettbewerb. Ausgerichtet wurde dieser bereits zum siebten Mal vom Landesverband Hessen des VDI Vereins Deutscher Ingenieure gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium.

Passend zum diesjährigen Motto „Die Welt der neuen Medien“ sollten die Teilnehmer ihre Gedanken und Ideen in Bildern, Texten, Modellen oder Videoclips umsetzen - und damit ausdrücken, wie die neuen Medien der Zukunft aussehen könnten und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind. Die „Wettbewerbs-Einstiegshürde“ wurde ganz bewusst relativ niedrig gewählt, um auch weniger an Technik interessierte junge Menschen zum Mitmachen zu motivieren und so Talente zu wecken.

In ihrem Grußwort hob Frau Ministerin Nicola Beer die Wichtigkeit des Wettbewerbs hervor: „Der Schülerwettbewerb Faszination Technik „Die Welt der neuen Medien“ leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Begabung von Schülerinnen und Schülern im Bereich von Naturwissenschaft und Technik“ Volkmar Roth zeigte sich von der Qualität der Einsendungen beeindruckt. „Die Ergebnisse beweisen, dass es dem VDI gelungen ist, einen sinnvollen Einstieg in die Welt der Technik und Naturwissenschaften für Schüler zu schaffen“, betonte Roth. „Unser Ziel in diesem Jahr war, die Schüler für die neuen Medien zu sensibilisieren. Schließlich gilt es mehr denn je, mit den neuen Medien richtig umzugehen.“ Die Beiträge in diesem Jahr bestanden zu je 35% aus Text und Bild Exponaten.

Der Anteil bei den Modellen betrug 22% und bei den Videoclips 8%.

Alle Einsendungen wurden von einer Jury aus Lehrkräften sowie Mitgliedern des VDI bewertet. Wichtigstes Kriterium dabei war, dass die Arbeiten dem diesjährigen Motto „Die Welt der neuen Medien“ entsprachen und dieses überzeugend umsetzten. Auch die altersgemäßen Leistungsunterschiede zwischen den Jahrgangsstufen wurden berücksichtigt. Hervorzuheben sei nicht nur das große Engagement der Schüler, sondern auch der Einsatz der Lehrkräfte, die die Teilnehmer nach Kräften unterstützten, so Volkmar Roth.

„Die große Resonanz zeigt, dass der in diesem Wettbewerb gewählte kreative und eher spielerische Zugang zur Technik Jugendliche fasziniert und ihre Fantasie anregen kann“, sagt Ministerin Nicola Beer. „Ganz besonders freue ich mich darüber, dass sich auch so viele Mädchen für Technik begeistern. Sie reichten 2/3 aller Beiträge ein, wovon zwanzig heute prämiert werden.“

Fotos der Veranstaltung gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de Weitere Infos auch unter [www. http://www.vdi.de](http://www.vdi.de)



Nicola Beer, Jana Bondarenko, Beke Steinbach, Kristin Strege, Melina Kalb, Ann-Kathrin Möllers, Ida Spiers, Melina Lajqui, Britte Kastell



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

17.10.2012

Ellen Töppel, Weidenhofweg 1 80 Jahre

19.10.2012

Kurt Schudy, Egerlandstr. 9 83 Jahre

Hans Rziha, Liebauer Str. 1 72 Jahre

Horst Bremkamp, Fuldaweg 34 72 Jahre

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung (Tel. 9993-18, Frau Werkmeister) mit.



Kirchliche Nachrichten

Gesamtverband evangelischer Kirchengemeinden Espenau

- Hohenkirchen:** Pfarrer Holger Hermann
Am Kirchberg 3
Ruf: 05673-929500
Fax: 0322 237 251 89
Mail: pfarramt.hohenkirchen@ekkw.de
- Mönchehof:** Pfarrer Heinz-Herbert Ley
Kirchweg 5,
Ruf: 05673-2526
Fax: 03212 1216 445
Mobil: 0151-43126306
Mail: pfarramt.moenchehof@ekkw.de
- Kinderarbeit:** Johanna Grimm
Ruf: 05673-4240

Wochenspruch

Jeremia 17, 14

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Gottesdienste

Sonntag, 14.10.2012 - 19. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Hohenkirchen (Hermann)

11:00 Uhr Gottesdienst in Mönchehof (Hermann)

Termine und Angebote

Donnerstag, 11.10.2012

15:00 Uhr Treffen des Diakonieteams in Hohenkirchen, Gemeindehaus

17:00 Uhr Treffen des Arbeitskreises Spendenwerbung des Förderkreises

19:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Hohenkirchen

Freitag, 12.10.2012

09:30 Uhr Spielkreis (der ev. Familienbildungsstätte) in Hohenkirchen (siehe Hinweis)

18:00 Uhr Übungsabend des Posaunenchores in Obervellmar

Donnerstag, 18.10.2012

15:00 Uhr Frauenhilfe in Hohenkirchen: Ein musikalischer Nachmittag

Hinweise und Berichte

Spielkreis in Hohenkirchen

Ansprechpartnerin für den Spielkreis (der ev. Familienbildungsstätte Kassel) ist Frau Heidi Reuse, Telefon: 5940.

Absenheit des Pfarrers

Pfarrer Ley ist bis 13. Oktober mit Seniorinnen und Senioren unterwegs und hat anschließend bis zum 21.10. Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Hermann, Tel.: 05673/929500, übernommen.

Männertreff - Fahrt am Donnerstag, 08.11.2012

Fahrtziel wird der MAN Fahrzeugbau Trucks und Busse in Salzgitter mit anschließendem Besuch der Zeche „Alter Mann“ in Lengende.

Wie besichtigen den Fahrzeugbau der modernsten Reise- und Nahverkehrsbusse sowie Lastkraftwagen der Firma MAN. Das Unternehmen fertigt in Salzgitter mit fast 2.900 Mitarbeitern Lkw, Busse, Bus-Fahrgestelle, Achsen und Kurbelwellen. Fast jährlich verlassen 10.000 schwere Lkw die Werkshallen. Die Besichtigung wird ca. 2,5 Stunden dauern.

Anschließend werden wir in der Firmenkantine zu Mittag essen. Gut gestärkt geht die Fahrt in Richtung Lengende-Broistedt weiter.

Dort wo sich die Bergwerkskatastrophe am 24.10.1963 in der Eisenerzgrube Lengende-Broistedt, im Schacht Mathilde, in der Nähe von Salzgitter ereignet hat. Was als schreckliches Unglück begann, ging als „Wunder von Lengende“ in die deutsche Nachkriegsgeschichte ein.